

Berlin Music Week 2012: a2n_werkstatt zieht über 500 Teilnehmer (Presse-Info)

Berlin, 7. September 2012 - Am zweiten und letzten Tag der a2n_werkstatt ziehen die Veranstalter eine positive Bilanz: über 500 Teilnehmer nahmen bis zum Freitagnachmittag an Public Coachings, einem Crowdfunding-Zirkeltraining, Diskussionen zu Rechteverwertung und Musiklizenzierung sowie diversen Musiktechnik-Workshops teil.

STATEMENTS von den ORGANISATOREN, REFERENTEN und TEILNEHMERN

* Statement von Andrea Goetzke, Organisatorin und Vorsitzende all2gethernow e.V. *

"Die Berlin Music Week war für all2gethernow ein voller Erfolg. Mit der #a2n_werkstatt 2012 haben wir ein sehr breites Spektrum an Themen, Formaten und Leuten aus der Musik-Community auf einer Plattform zusammen gebracht. Von "In Synch", bei dem die Majors und das klassische Business über die Verdienstmöglichkeiten in Film und Werbung gesprochen haben, bis zu den Musik-Workshops, bei denen Musiker ihre Arbeitsweisen und Tools demonstriert haben. Vor allem der Austausch untereinander hat aus unserer Sicht super funktioniert, sowohl "Peer to Peer, als auch zwischen den verschiedenen Standpunkten."

* Statement von Jonas Brandner, Referent, rightclearing.com, Zürich *

"Die a2n Werkstatt im Rahmen der Berlin Music Week war eine super Gelegenheit um in einer entspannten und konstruktiven Atmosphäre mit Professionellen aus der Musikindustrie, sowie Independent-Künstlern, darüber zu diskutieren, wie wir mit rightclearing Musiklizenzierung vereinfachen und was für positive Auswirkungen das auf die Branche haben könnte"

* Statement von Christoph Schrag, Radiomoderator Fritz Unsigned (rbb) und Host des Public Coachings *

"Zwei Stunden lang intensives Diskutieren, Streiten und Musikhören, und das mit lauter Musikern und Experten - Ich glaub man kann sich als Musikfan nichts spannenderes vorstellen, was man auf einem Workshop wie der a2n zusammen machen kann. Möglich, dass bei den Public Coachings viele mit mehr Fragen nach Hause gegangen sind, als sie mitgebracht hatten, aber das war auch genau der Punkt: Jeder Künstler ist von den Experten mit genau den Feldern konfrontiert worden, auf die sie auch treffen werden, wenn sie versuchen, von ihrer Musik zu leben. So eine Art Feedback kriegst Du nicht als Antwort auf ne Email an ein Plattenlabel. Das ist einmalig und wirklich wertvoll."

* Statement von Wolfgang Senges, Gründer der Cultural Commons Collecting Society (C3S) *

"2009 hat die erste all2gethernow die Basis für die ersten Ideen zur Cultural Commons Collecting Society geboten. 2012 bestätigt sich die a2n als "das" Forum für innovative und nachhaltige Konzepte. Für die Entwicklung der Musiklandschaft ist das Format der a2n wesentlich und im Gegensatz zu vielen anderen kreativ und zielführend."

* Statement Sebastian Arnold, Musikkünstler und Referent *

"Ich finde an der all2gethernow toll, dass einem hier die Chance geboten wird, sein Projekt vorzustellen, zu experimentieren und mit anderen Kreativschaffenden zu interagieren. Künstler, die die Dinge anders machen und gängige Konzepte auf den Kopf stellen, finden hier Gehör."

Über all2gethernow:

<http://www.all2gethernow.de/about>

all2gethernow im Netz:

Web: <http://www.all2gethernow.de>

Facebook: <https://www.facebook.com/all2gethernow>

Twitter: https://twitter.com/a_2_n

+++

Pressekontakt:

Eric Eitel

me@ericeitel.com / presse@a-2-n.de

+49 175 1670891

Andrea Goetzke – Vorstand all2gethernow e.V.

goetzke@a-2-n.de

+49 30 692 033 791